Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.6.1875 (No. 149)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Donnerstag den 3. Juni 1875.

Bekanntmachung,

betreffend den Remonte-Ankauf pro 1875.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Bereich des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende Morgens um 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar

den 29. Juli in Linkenheim,
den 30. Juli in Mühlburg 2c. 2c.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämmtlichen Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippensetzer vom Kaufe ausgeschlossen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense, mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen, starken Hanfstricken — ohne besondere Vergütung — mitzugeben.

Berlin, den 8. März 1875.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Schön. (gez.) von Klüber.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden **118.** Gewinnziehung Theil nehmen: Serie-Nr. 592. 1317. 1912. 2117. 2122. 2460. 2680. 3420. 3849. 4070. 4633. 5546. 5972. 6014. 6327. 6558. 6750. 7161. 7706. 7962. Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. Mai 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

6.3.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1876 und die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1875 wird vom 1. bis 11. Juni d. J. in der

Aula des alten Lyceums

jeden Tag von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Weise vorgenommen werden, daß

am	1. Juni	die Personen mit dem Buchstaben	A bis mit C,
„	2. „	„ „ „ „ „ „	D und E,
„	3. „	„ „ „ „ „ „	F und G,
„	4. „	„ „ „ „ „ „	H und J,
„	5. „	„ „ „ „ „ „	K,
„	7. „	„ „ „ „ „ „	L und M,
„	8. „	„ „ „ „ „ „	N bis mit R,
„	9. „	„ „ „ „ „ „	S,
„	10. „	„ „ „ „ „ „	T bis mit V,
„	11. „	„ „ „ „ „ „	W bis mit Z

zu erscheinen haben.

Indem wir dieß den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns wegen der nähern Bestimmungen auf die dem Tagblatt Nr. 141 vom 26. Mai angeschlossene besondere Belehrung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Der Stadtrath und Schatzungsrath.

Lauter.

Danksagung.

Von Herrn Kaufmann Moritz Urbino erhielten wir zum ehrenden Andenken an seine selige Frau Johanna, geb. Ellstätter, 100 Mark zur sofortigen Vertheilung unter christliche und israelitische Arme. Für dieses reiche Geschenk herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 2. Juni 1875.

Die Armenraths-Commission.

Bekanntmachung.

3.3. Die Eröffnung der Militärschwimmschule ist auf den 31. Mai d. J. festgesetzt und sind die Preise für Nicht-Militärpersonen die folgenden:

A. Abonnement für den ganzen Sommer:

1. Vollständiger Unterricht im 1. Jahr		9 M. 25 Pf.
2. „ „ „ 2. „		6 M. 80 Pf.
3. Eine Karte für Freischwimmer		4 M. 50 Pf.
4. „ „ „ das Douchebad I. Classe		5 M. — Pf.
5. „ „ „ „ „ II. „		2 M. 50 Pf.
6. „ „ „ „ „ I. „	mit Benützung der Schwimmschule	6 M. 50 Pf.
7. „ „ „ „ „ II. „	mit Benützung der Schwimmschule	5 M. — Pf.

B. Abonnement für einen Monat:

1. Eine Karte für das Douchebad I. Classe		3 M. — Pf.
2. „ „ „ „ „ II. „		1 M. 50 Pf.
3. „ „ „ „ „ I. „	mit Benützung der Schwimmschule	4 M. 50 Pf.
4. „ „ „ „ „ II. „	mit Benützung der Schwimmschule	3 M. — Pf.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 3. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyceum südlicher Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

1) 1 Kanapee und 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz;
2) 100 tannene Dielen, 2 nußbaumene Bettladen mit Rost, 1 Nachttisch und 1 Fauteuil;
3) 1 Kommode und 1 Kanapee;

ferner

aus Auftrag des Großh. Hauptsteueramtes hier:

1 Parthie Faßlager und 10 kleine Weinfäßchen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

C. Einzelbäder.

1. Douchebad I. Classe . . . . . — M. 25 Pf.
2. „ II. „ . . . . . — M. 18 Pf.

Karten für die Abonnements können täglich, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, auf dem Büreau der Commandantur, Linkenheimerthorstraße 19, gelöst werden, dagegen werden die Karten für Einzelbäder auf der Schwimmschule selbst von dem Aufseher abgegeben.

Für Benützung des **Bassins** durch Civilpersonen werden folgende Zeiten festgesetzt:

a. für Schwimmschüler die Stunden **Abends** von 6 bis 8 Uhr;
b. für Freischwimmer die Stunden **Morgens** von 6 bis 10 Uhr und **Abends** von 6 bis 9 Uhr.

Das **Douchebad** kann dagegen den ganzen Tag benützt werden.
An Sonn- und Feiertagen ist die Anstalt geschlossen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Königliche Commandantur.

Große Auction
in Seide und Sammt.
Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Juni 1875

werden im **Gasthause zur Goldenen Waage,** in der Zähringerstraße Nr. 77, aus dem bekannten Hause, für welches ich schon mehrere Versteigerungen abgehalten habe — nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Schwarze schwere rein seidene **Double-Ripse,**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Cachemirienne.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Cachemire.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Grain.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grand Cachemire.**
Schwarze schwere **Lyoner** rein seidene **Grois Naple.**
Farbige **Lyoner** rein seidene **Faille,** 60 Centimeter breit.
Farbige **Lyoner Ripse, Taffete** und **Rayes.**
Schwarzer rein seidener **Paletot-Sammt.**
Schwarzer ächter **Lyoner Croissé,** rein seidener **Sammt.**

Ferner:

Eine reiche Auswahl ächter feiner **Long-Shawls** in den elegantesten Colorits.

Hiezu ladet die geehrten Damen mit dem Bemerken ein, daß

am **Dienstag den 8. d. M.,** Vormittags von 9—12 Uhr,

die Waaren zur gefälligen Ansicht aufliegen, um sich von deren Güte überzeugen zu können,

und Nachmittags 2 Uhr beginnt die Versteigerung und wird

am **Mittwoch den 9. d. M.**

von Vormittags 9 Uhr an den ganzen Tag fortgesetzt.

3.1. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Heugras-Versteigerung.

Am Samstag den 5. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, wird das Heugras auf ca. 10½ Morgen (3 H. 78 Ar.) Wässerungswiesen bei der Appenmühle zu Darlanden **(sog. Buschwiese)** halbmorgenweise mit Borgfrist bis Martini 1875 öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der Appenmühle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*4.2. **Belfortstraße 21 (Ecke der Kriegsstraße) sind der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung** ꝛc. **auf 1. oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 116 im 2. Stock, täglich von 11—2 Uhr.**

* Durlacherthorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung im Seitengebäude an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im 4. Stock, die vordere Stiege.

— Kriegsstraße 104 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Kriegsstraße 128 ist die Parterrewohnung auf den 23. Juli zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern und ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

— Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

Stephanienstraße 21 ist sogleich oder auf 23. Juli der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller sammt aller Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

— Viktoriastraße 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung ꝛc., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Wilhelmsstraße 21 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, wegen Wegzug auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

Laden zu vermiethen.

6.4. Langestraße 161 ist ein Laden mit Comptoir während der Messe tag- oder wochenweise oder länger zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Lokal und Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ueber die Messe ist ein großes Ladenlokal, in der Nähe des Meßplatzes, sofort zu vermiethen. Auch sind 2 schöne Mansardenzimmer sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Wohnungen zu vermiethen.

*3 3. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Waschküche, Garten zum Alleingebrauch, Wasser- und Gasleitung ꝛc., ist sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7 a im dritten Stock.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

8.8. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4. Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

2.2. Auf 23. Juli oder auch früher ist im 2. Stock des Hauses der Unterzeichneten eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, sowie Kellerraum, Holzplatz, Schweinstall ꝛc. billig zu vermiethen.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose in **Grünwinkel.**

4.2. In dem Neubau Steinstraße 1 ist der zweite, dritte und vierte Stock, bestehend je in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli oder später zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Waschküche vorhanden. Das Nähere bei Aug. Rupp, Steinstraße 3.

* Auf 23. Oktober sind in der Kriegsstraße zwei mit Wasser- und Gasleitung, sowie mit Mansarden, Keller und Waschküche versehene Wohnungen, eine von 6, die andere von 5 Zimmern, zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 50 parterre.

2.1. **Zu vermiethen**

auf das Juli- oder Oktober-Quartal im Neubau, Langestraße 152,
ein geräumiger eleganter Laden mit Wohnung und Zugehör;
die Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zugehör und Stallung für zwei Pferde;
der dritte Stock mit 10 Zimmern und Zugehör
der oberste Stock mit 10 Zimmern und Zugehör.

* In der Nähe des Bahnhofes ist in einem Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

* Eine Parterrewohnung im Hofe, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ist zu vermiethen und kann sofort bezogen werden: Adlerstraße 26.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 7 im Laden.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 geräumigen Speicherkammern, Keller ꝛc., ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden: Adlerstraße 26.

*2.1. Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Waschküche und Magdkammer ist an eine ruhige, kinderlose Familie in der Leopoldstraße bis Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Dienstbotenkammer, mit Wasserleitung versehen ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 42 eine Treppe hoch.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf den 1. oder 23. Juli eine elegante Wohnung von 2 bis 3 unmöblirten Zimmern, auf Verlangen mit Stallung für 1 Pferd, zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Hirschstraße 35 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Alkov zu vermiethen.

*2.2. Stephanienstraße 98 ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen, auch kann die ganze Pension gegeben werden.

*2.1. Spitalstraße 36 ist ein schönes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn im 2. Stock, auf die Straße gehend, bis 1. Juli zu vermiethen.

* Es ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 16 im unteren Stock.

2.1. Belfortstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

3.1. Belfortstraße 13 sind 2 bis 3 schöne Zimmer, mit Aussicht auf Gärten, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Langestraße 19 im Hinterhaus.

* Akademiestraße 23, im untern Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

*** Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße geht, sind auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen: Akademiestraße 41.**

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermiethen: Nowacks-Anlage 7 im 3. Stock.

* Waldstraße 32 B ist im Hinterhaus, Aussicht in Garten, ein geräumiges Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 3. Stock rechts.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen; auch wird dasselbe über die Messe abgegeben: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. Juni an einen Herrn zu vermiethen: Zähringerstraße 28 im 3. Stock.

*2.1. Langestraße 38 ist ein hübsch möblirtes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch daselbst.

* Herrenstraße 29, in der Nähe des Eisenbahndirektions-Gebäudes und der Post, ist ein fein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf 15. Juni an einen Herrn zu vermiethen.

* Belfortstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Hern sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nahe beim Rondellplatz, ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2 über 3 Treppen.

* Ein möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Karlsstraße, ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Langestraße 144, Eingang Karlsstraße im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn um den Preis von 7 fl. 30 kr. zu vermiethen; auch kann derselbe in Pension genommen werden. — Daselbst ist ein einfach möblirtes Zimmerchen an einen soliden Arbeiter um den Preis von 4 fl. abzugeben: Waldstraße 89 unten.

Wohnungs-Gesuche.

— Für eine stille Familie, ohne Kinder, wird ein schöner zweiter Stock von ungefähr 5 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt auf Oktober oder früher zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe erbittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen suchen eine ruhige, freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern — wovon das eine gegen Norden gelegen — nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf Juli zu miethen. Anerbieten wollen gefälligst Stephanienstraße 74 im 2. Stock abgegeben werden.

***2.2. Sogleich oder auf kommendes Quartal wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, wovon eines als Arbeitslokal für Holzschnitzerei benützt werden dürfte, gesucht. Erwünscht wäre solche in einem freundlichen Hinterhause von der Kronen- bis zur Waldstraße ebener Erde. Adressen erbittet man im Kontor des Tagblattes unter Zeichen H. G.**

*2.1. Eine ruhige Familie, bestehend aus 2 Personen sucht sogleich eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche oder 1 großes mit Alkov zu miethen. Zu erfragen Hirschstraße 43 im 3. Stock.

— Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 größeres, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

*3.1. Es wird eine schöne Wohnung von 7—9 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und womöglich mit Gärtchen zu miethen gesucht. Anträge bittet man Kriegsstraße 88 im 1. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, einfaches Mädchen wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 47 ist ersten Stock.

2.2. Auf's Ziel wird ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann wird sogleich oder auf's Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

3.2 **Eine kleine Familie sucht gegen guten Lohn ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, nur ein solches mit guten Empfehlungen wolle sich melden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

2.2. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie eine gewandte Kellnerin finden auf Johanni Stellen im Gasthaus zum Adler in Mühlburg.

*2.2. Ein Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht, welches Zimmerreinigen, waschen und bügeln versteht. Wo? zu erfragen Hirschstraße 6.

3.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle andere häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50. Ebendaselbst wird auf Johanni ein Kindsmädchen gesucht.

2.2. Eine Köchin findet auf's Ziel in einer größeren Küche eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 102.

3.3. Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stock.

*2.2. Zum Ziel wird ein Mädchen, welches kochen und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, in Dienst gesucht: Nowacks Anlage 5 im 4. Stock.

3.2. Ein feineres Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, findet bei größeren Kindern eine Stelle: Langestraße 144, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 82 zwei Treppen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle; Viktoriastraße 21, 2 Treppen hoch.

* Es wird zu einer älteren Dame auf nächstes Ziel ein ordnungsliebendes Mädchen gesucht. Zu erfragen Lammstraße 5 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

*2.1. Für eine feine Villa im Oberland wird ein kräftiges Mädchen, welches auch vom Lande sein kann, zur Mithülfe in Haus, Küche und Garten gesucht. Zu erfragen Langestraße 201 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches, braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung auf Johanni gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, in den häuslichen Arbeiten erfahren, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: große Herrenstraße 48 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 142 im 2. Stock.

*** Es wird auf nächstes Ziel ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Auf Johanni wird zu einer kinderlosen Familie ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Karlsstraße 40 im 3. Stock.

* Ein solides, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 5 im 2. Stock.

* Ein solides Zimmermädchen wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

*2.1. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches in der Wirthschaft Bescheid weiß, wird gesucht: Kriegsstraße 69 im zweiten Stock.

* Es werden sogleich ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, und ein Spülmädchen auf Johanni gesucht. Näheres Steinstraße 13.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Akademiestraße 41.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Spitalstraße 32 im dritten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 5 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäften verrichten kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Solche, welche längere Zeit auf einem Platze waren, erhalten den Vorzug. Näheres Langestraße 149 im 1. Stock.

*2.1. Zum Eintritt auf Johanni wird zu einer Dame ein anständiges nicht ganz junges Mädchen gesucht. Dasselbe soll im Kochen erfahren sein, gut nähen und bügeln können und über Fähigkeiten und Betragen Zeugnisse vorlegen. Näheres Sophienstraße 3 zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle zur Aushülfe. Das Nähere ist zu erfahren Luisenstraße 41 im Hinterhaus; vor 9 Uhr nicht zu sprechen.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch gerne Hausarbeit verrichtet, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel. Zu erfragen Schloßplatz 9, 3. Stock.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder später eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.14.

Tüchtige Steindrucker finden Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein
Holzbildhauer
wird gesucht zur Leitung eines größeren Etablissements. Schriftliche Offerten unter L C. 2812 befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 3.1.

Drei tüchtige Tapeziergehilfen
finden sofort dauernde Arbeit. 2.2.
W. Winter, Herrenstraße 26.

Tüncher-Gesuch.
*2.2. Einige Tüncher können bei ständiger Arbeit und hohem Lohn eintreten bei
W. Reinbold, Tüncher und Maler.
NB. Nur zuverlässige Leute mögen sich melden.

Tüncher
finden dauernde Arbeit bei
*3.1. **Leopold Zoller**, Belfortstraße 15.

Eine tüchtige Köchin
wird bei hohem Lohn auf's Ziel gesucht: Langestraße 141 im 3. Stock. *

Maurer-Gesuch.
Friedrich Weis, Maurermeister, Rüppurrerstraße 24, nimmt 50 tüchtige Maurer an und zahlt per Tag 2 fl. *3.3.

Kellnerin,
eine gewandte, findet sofort Stelle bei hohem Lohn.
Wilh. Schulmann,
3.3. **zum Mohren.**

Bursche-Gesuch.
Ein kräftiger Bursche kann als **Hausknecht** sogleich eintreten im
Hôtel Prinz.

Burschen-Gesuch.
* Zwei Burschen, welche fahren können, werden gesucht. Eintritt sogleich: Douglasstraße 26.

Offene Lehrlingsstelle.
2.1. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener, gesitteter, junger Mann, mit schöner Handschrift, findet auf einem hiesigen größeren Assecuranzbüreau unter günstigen Bedingungen sofort Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, von sanftem Charakter, da auch Pflege für eine ältere Dame verlangt wird, wird gesucht für Baden gegen guten Lohn. Zu erfragen den ganzen Morgen bis 2 Uhr in der Gasfabrik. (Wohngebäude).

*3.3. **On demande une bonne suisse** ou française pour partir en Russie avec une famille russe, et pour enseigner une petite fille de 3 ans et un petit garçon de 5 ans. S'adresser par écrit Baden-Baden, Sophienstrasse Nr. 12 au premier.

Gesucht für hier und auswärts: tüchtige Köchinnen, Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen, 1 jüngerer mit guten Zeugnissen versehener Kellner, 1 Kutscher und 2 jüngere Hausburschen durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Stellenanträge und Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und etwas Kleidermachen kann, sucht auf Johanni eine Stelle, ein gewandter Kellner sucht auf 15. Juni eine Stelle; gesucht werden: eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, Kellnerin und Spülmädchen bei hohem Lohn durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Anträge.
*2.2. Eine Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung: kleine Herrenstraße 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön Weißnähen kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung: Amalienstraße 51.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, das Zimmerreinigen versteht und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße 56.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und Fortschritt im Französischen sucht auf irgend einem Bureau zu weiterer Ausbildung Stelle durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Stellen suchen: Laden-, Büffet- und bessere Zimmerjungfern, Weißzeugbeschließerinnen und franz. Bonnen durch J. Müler, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.
*2.2. Ein Mann in den mittleren Jahren, mit coulanter Handschrift und im Planzeichnen geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Waldstraße 3 im Seitenbau im 3. Stock.

* Langestraße 25 wird fortwährend Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Ebendaselbst kann ein anständiges Mädchen das Bügeln erlernen.

Arbeiten
auf der Nähmaschine werden angenommen und pünktlich angefertigt von
Babette M. Ettlinger,
Zähringerstraße 71 im 2. Stock.

Empfehlungen.
*2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Bügeln, Nähen und Ausbessern, sowie im Sticken von Namen aller Art billigst. Näheres Große Herrenstraße 29 im Seitenbau.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 9. Man bittet die Adresse schriftlich abzugeben.

* Ein mit den Gartengeschäften sehr vertrauter Mann empfiehlt sich besonders im Pflanzen von Gemüsen und ist zu jeder Zeit bereit, nach Wunsch zu arbeiten. Zu erfragen Langestraße 132, Hinterhaus.

Verloren.
* Ein Arbeiter verlor am Dienstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr in der Schützenstraße ein **Portemonnaie** mit zwei Zehnguldenscheinen und etwas kleinem Geld. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 24 im Hinterhaus, Abends nach 7 Uhr, abzugeben.

Gefunden.
* Gefunden wurde ein goldenes **Medaillon.** Abzuholen Sophienstraße 40.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Hausverkauf.
* Es ist in der Nähe vom Verwaltungsgerichtshof, Akademiestraße, ein zweistöckiges Haus mit etwas Garten zu verkaufen. Näheres bei **Göring,** Amalienstraße 61.

Ein Hofhund (ächte Race),
Bernhardiner, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ziegen-Verkauf.
*2.1. Es sind 2 sehr gute, frischmelkende Ziegen zu verkaufen: Herrenstraße 45.

Kleeverkauf.

* An der Grünwinkler Straße bei der Ziegelhütte ist der Kleeerwachs von etwa 2 Morgen in 6 Abtheilungen für dieses Jahr zu verkaufen. Zu erfragen in der Ziegelfabrik daselbst.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine vollständige **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres bei Geschäftsagent Landmesser, Langestraße 23.

*2.2. Ein neuer **Stoßkarren** ist um billigen Preis zu verkaufen Näheres Langestraße 136.

— Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Roßhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

2.2. **Oleander, Granatbäume, Feigen** und **Magnolien** von 6 bis 8 Fuß Höhe sind in großer Auswahl **billig** abzugeben: Amalienstraße 37.

*2.1. Billig zu verkaufen: eine Bettlade mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., sehr billige Dienstbotenbettladen mit Strohsack, nußbaumene Ovaltische, Kinderbettladen und Kanapees: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

*2.1. Wegen Wegzug zu verkaufen. 1 Schreibtisch mit 4 Schubkasten, für ein Kontor sich eignend, 1 vollständige Schlafzimmereinrichtung (Nußbaum), 1 Dutzend Mahagony-Stühle und sonstiger Hausrath: Bismarckstraße 5 im 2. Stock.

* Zu verkaufen: 12—15 Sester sehr gute Kartoffeln, 2 Häfen reines Gänsefett, 2 Sester dürre Zwetschgen, Aepfel- und Birnenschnitze, 2 runde Tischblätter von 6 Fuß Durchmesser (für eine Gartenwirthschaft geeignet), 1 span. Wand: Schützenstraße 50 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Eine sauber erhaltene **Briefmarkensammlung** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

Eine runde **Douche-Badwanne** ist zu verkaufen: Kronenstraße 4.

Ein **Flaschenzug** mit Bremseinrichtung ist zu verkaufen: Kronenstraße 4.

Zwei neue franz. **Reisekoffer** sind zu verkaufen Friedrichsplatz 12 im Eckladen.

* Zu verkaufen: 2 Paar **Turteltauben** mit Käfige. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstraße 25, im 3. Stock, sind einige wohlerhaltene, ovale **Waschzüber** zu verkaufen

* Ein nußbaumener zweithüriger **Kleiderschrank** und ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist wegen Wegzug zu verkaufen: Waldhornstraße 58.

* Ein **eiserner Herd** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 29.

* Zähringerstraße 110 sind einige neue Kleidungsstücke für Postbeamte billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist auch eine Vogelhecke nebst Jungen zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.
Ein gut erhaltener, kleiner Schreibtisch oder Pult und ein Bücherschaft werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre H. H. 60 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Drehbank,
eine gut erhaltene, für Holzdreher wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 35 im Laden rechts. *

Ankauf.
*2.1. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**
Durlacherthorstraße 58.

Fahrstuhl-Gesuch.
* Ein Fahrstuhl wird zu miethen gesucht: Wilhelmsstraße 13 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen
gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.4.

Offenbacher Wurst und Zungen
empfiehlt
Michael Hirsch.

Frisch eingetroffen:

Felchen und Soles

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wichtig für jede Hausfrau
ist das

Fleischgewürz-Salz

von L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden.

Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter,** welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delicatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man sämmtliche Speisen **ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen,** wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden.

Zu haben à Paquet (½ Kilo) 70 Pfennige bei
4.4. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Schwämme,

als: **Bad-, Toilette-** und **Kinder-Schwämme,** ebenso **Wagen-, Pferd-** und **Fenster-Schwämme** habe in großer Auswahl vorräthig, und empfehlen sich dieselben durch ihre gute Qualität und billigen Preise.

Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

6.5 **Silberputz.**

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne 2c. 2c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben in Paquet à 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fliegentod

ist wieder eine **neue Sendung** eingetroffen.
Chr. Bischoff,
6.1. Zähringerstraße 58.

Soeben neue Mustersendung eingetroffen in

roh Seiden

in den neuesten Farben und Dessins zu **Roben** und **Ueberwürfen.** Breite 60 bis 68 Centimeter von 36 kr. per Elle.

Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Titus Schenk, Schuhmacher,
35 Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und billigst besorgt. *6.2.

Stickereien zu Lingerie- und Kleiderbesatz billigst bei

Carl Raupp,
3.3. Carl-Friedrichstr. 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Julius Weeber,
3.1. 154 Langestraße,
Neu angekommen:
Schweizer Vorhangstoffe, Percale, Crois & Cretonne, schwarz und weiß, in bekannten vorzüglichen Qualitäten, à 16 und 18 kr. per Elle
Schw. Barège & Grenadine
zu äußerst billigen Preisen.

Specialität

aller chirurgischen Apparate,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikate
zur Krankenpflege, Haus- und Reisebedarf, beste Qualität und größte Auswahl, bei
Alb. Kohm,
5.2. Langestraße 134.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Badhosen

in **verschiedenen** Mustern und Größen empfiehlt
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Anzeige.

3.2. Ich mache hiermit die empfehlende Anzeige, daß ich eine **Glanzwascherei** für Herren- und Damenkragen und Manschetten eingerichtet habe und sichere billige und prompte Bedienung zu.

Carl Raupp,
Karl-Friedrichsstraße 3.

Oeldruckbilder und Spiegel,

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. 20.10.

Kochherde
(selbstverfertigte),

in allen Größen sind wieder vorräthig und empfiehlt dieselben mit Garantie zu billigst gestellten Preisen, sowie das beliebte emaillirte passendste Kochgeschirr.

H. Mörch,
3.1. Waldstraße 22.

---

* **Aechtes Graham-Brod**
fortwährend zu haben bei
A. Schmidt, Hof Bäcker,
Zirkel 29.

Persisches
Insektentödtendes Pulver.

Dieses, zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten bewährte und allgemein anerkannte **beste Mittel** ist von einer in Persien wachsenden Pflanze, vertilgt **Flöhe, Wanzen, Läuse,** Schaben, Schwaben, Ameisen 2c., schützt **Pelzwerke** und **Kleidungsstücke** vor **Mottenfraß,** ebenso ist dasselbe für **Bücher** und **Naturalien-Sammlungen** sehr empfehlenswerth. Zu haben bei

Carl Maizacher,
5.3. Langestraße 145.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen billigst angefertigt.
Großes Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.
Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten in größter Auswahl.
Encoeur-Kragen, Krausen, Spitzenkragen.
Das Neueste in Lavallières zu allen Preisen. 4.3.

Bei mir ist eingetroffen:
Gegenwart Nr. 22
Zur Geschichte des Karlsruher Hoftheaters.
Preis 50 Pf.
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestraße 151.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an unserem herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester
Stephanie
so innig Theil nahmen und ihren Sarg mit Blumen schmückten, sowie ihren Freundinnen für den erhebenden Grabgesang sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Lina Pfau, Wittwe.

Liederhalle.

4.3. **Sonntag den 6. Juni** d. J. **Vereinsausflug** mit Damen nach Gernsbach.
Die Theilnehmer werden gebeten, sich in die bei den Herren
Adolf Ulrici, Langestrasse 201,
Th. Ulrici, Langestrasse 157,
Hrch. Schnabel, Langestrasse 82, und
Braun'schen Hof-Buchhandlung, Karl-Friedrichstrasse 14,
aufgelegten Listen, woraus Näheres zu erfahren ist, gefl. einzuzeichnen.
Schluss der Listen Freitag Abend.
Die Vergnügungs-Commission.

Gewerbeverein Karlsruhe.

In der Bibliothek des Vereins vermissen wir die Tafeln und Zeichnungen zu dem Werke: „Bericht über die Wasserversorgung in Wien", ferner den Atlas zu „Le Blanc, Choix de Modèles".
Da sich keine Aufzeichnung darüber vorfindet, wer diese Gegenstände aus der Bibliothek entliehen, so ersuchen wir diejenigen Herren, in deren Besitz sie sich vorfinden, um gefällige Rückgabe an den
Vorstand des Gewerbevereins.

Schweinfurth Christmann

Geburtsfeier
bei
Seyfried.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

31 Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9'''	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 19	27" 9'''	Ost	hell
6 „ Abds.	+ 18¼	27" 9'''	„	„
1. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9'''	Nord	hell
2 „ Mitt.	+ 21	27" 10'''	„	„
6 „ Abds.	+ 18	27" 10'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
31. Mai Emilie, Vater Eustachius Sell, Heizer
31. „ Hermine Lina Therese, Vater Martin Heß, Locomotivführer.
1 Juni Ein Mädchen (totgeboren), Vater Ludwig Metz, Schneidermeister.
1. „ Franz Karl Christian, Vater Franz Keilbach, Kupferschmied.
1. „ Sesie Anna Katharine, Vater Bernhard Kist, Dienstmann
2. „ Anna, Vater Alois Fichtner, Maler

Todesfälle.
2 Juni. Josefa Hemberger, alt 73 Jahre, Wittwe des Grenzaufsehers Hemberger.

Große Preisermäßigung
3.3. bei
Adolph Willstätter.

Elsässer Percals	à 8	kr. die frühere Elle.
„ Cretonnes u. Jacouets.	à 10	„ „ „ „
Einfarbige Leinen für Kleider	à 15	„ „ „ „
Mohaire Glacé	à 15	„ „ „ „
Taffet Royal.	à 20	„ „ „ „
Morgenröcke	à 3	fl. per Stück.

Louis Döring, Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Neue originelle Tafelkarten
(Menu),
Humoristische Tischkarten.
22.

!Nur einige Tage!
im Laden **Zähringerstraße 89.**
Großer Ausverkauf von nachstehenden Artikeln:
1. große Auswahl neuester
Zauber-Apparate,
sowie interessanter **Vexir-, Jux- und Scherz-Artikel,** z. B. **Springkarte,** höchst spaßhaft, 1 Mark; die **Kunst,** den linken **Zeigefinger** durch jeden Hut, Rock u. s. w. zu stecken, 1 Mark, **Zauber-Würfel** 1 Mark; **Verwandlungskarte** 50 Pf.; **Bandfabrik** 25 Pf.; **Vexir-Cigarren Etuis,** aus welchen die Cigarren verschwinden, 1 Mark und 2 Mark 50 Pf.; und über 300 der neuesten, interessantesten Apparate;
2. Gummi-Schmucksachen:
große Auswahl von **Medaillons** mit feinem Aufsatz von 40 Pf. an; ganze **Garnituren** von 50 Pf. an, **Brochen** von 30 Pf. an; **Ohrringe** von 30 Pf. an; **Colliers** mit **Medaillon** oder **Schild** und **Aufsatz** von 70 Pf. an; **Diadems** von 25 Pf. an; NB. auf Wunsch werden sämmtliche Schmucksachen mit **Monogrammes** in **Aluminium** nach jeden beliebigen Mustern unter **Garantie** innerhalb 2 Tagen angefertigt;
☞ 3. ein großes Lager ächt englischer **Crystal-Palace-Kitt** von **van Stan & Co. in London,** welcher sich durch seine einfache Gebrauchsanweisung und vorzügliche Haltbarkeit zum Kitten aller zerbrochenen Gegenstände eignet, als: Porzellan, Stein, Marmor, Glas, Holz, Leder, Meerschaum u. s. w.
Ganzes Flacon 80 Pf., halbes 50 Pf. ☞ Während meines Aufenthalts werden werthvolle, zerbrochene Gegenstände unter Garantie der Haltbarkeit zum Kitten angenommen. ☜
Im Laden Zähringerstraße 89, gegenüber dem Rathhaus.

Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.
Vollständig emittirtes Grundkapital 10,000,000 Franken.
Nachdem mir durch den General-Agenten Herrn Gustav Fromme in Karlsruhe eine Agentur der Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen gegen Feuerschaden, Explosionsschaden und Blitzschlag unter den billigsten Bedingungen und zu festen Prämien, so daß also Nachzahlungen niemals stattfinden. Brandschäden werden auf das Prompteste regulirt.
Karlsruhe, Juni 1875.
Max Lembke, Langestraße 122.

Gust. Fromme

Knaben-Paletots
für jedes Alter.

Beinkleider u. Westen
von **10 Mark** und höher.

Leinene Hosen und Westen.

Jaquettes
12 Mark.

Sacs und Joppen
9 Mark.

Sommer-
Paletots
von **20 Mark** an und höher.

Leichte Sommerröcke
in
Alpacca, Lustre, Cachemire
und
Leinen
von **5 Mark** an und höher.

Englische
Reise-Anzüge
in
leichten feinen Wollstoffen
von
30 Mark
an
und höher.

Knaben-Anzüge
in
Woll- u. Waschstoffen
für jedes Alter
5, 7, 10, 12 Mark.

Eine große Parthie zurückgesetzter Knaben-Anzüge
von **3 Mark** an.

Knaben-Lüstreröcke
in allen Größen.

Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Herzmann's

Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

erstes und größtes Etablissement
für Herren- und Knaben-Garderobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Juni. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von M. Hartmann. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Eine Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen von A. Baumann. Musik von A. Stein. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 4. Juni. **Theater in Baden. Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 6. Juni. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Sommer-Buckskin-Jaquettes, Hosen und Westen
weit unter den Fabrikpreisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Beste Gelegenheit sehr billig zu kaufen!

3.2. **Gänzliche Aufgabe unserer Artikel in Cautschuk- und Schildkrot Schmuckgegenständen, welche wir zum Selbstkostenpreise abgeben:** Armbänder, Kopfnadeln, Kreuze, Medaillons, Brochen, Anhänger, Ohrringe, Shawlnadeln, Ketten, ganze Garnituren 2c.

Farck & Cossmann,
Langestraße 73.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten, Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe, Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg, westliche Hauptstraße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm 1. d. M. die Restauration Akademiestraße 30 übernommen und dieselbe eröffnet habe. Mein Bestreben ist, durch gutes Bier, reingehaltene Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit meine werthen Gäste und Gönner zu befriedigen.

Daselbst können noch einige Abonnenten an einem guten Mittagstisch gegen billige Berechnung theilnehmen.

Indem ich einem zahlreichen Besuch entgegensehe, halte mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

J. Vogel.

Salon Agoston.

(Schießwiese.)

Täglich eine große brillante

Gala-Vorstellung.

Magie, Physik, Pranger, Klopfgeister, Berti, Fakir, Lange, gefesseltes Medium, Wandelbilder, Gespenster, Geiser auf Island.

Logensitz 2 Mk., Sperrsitz 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf.

Anfang **8** Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Karlsruhe. Ludwigsplatz.

Fernando's Zauber- und Geister-Salon

wird hier eintreffen und finden während der Messe täglich 2 Vorstellungen statt, die erste um 4 Uhr, die zweite um 8 Uhr, in der Physik, Chemie, scheinbaren Zauberei, verbunden mit den

Döbler'schen Wandelbildern.

Der Salon ist auf das Eleganteste eingerichtet und das Theater nach orientalischer Weise gebaut. Haupt-Experimente sind: Die Riesenkanone von Straßburg, womit eine Person von der Bühne bis zur Galerie geschossen wird; das Mädchen aus der Feenwelt; der fliegende Holländer; der amerikanische Wunderschrank; das Verschwinden einer Dame; non plus ultra der Goldfischfang in der Luft; die Enthauptung eines Menschen.

2.1. **Jeden Abend Abwechslungen.**

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Juni.

Darmstädter Hof. Riner, Kfm. v. Amsterdam. Siegel, Kfm. v. Erfurt

Deutscher Hof. Mutter, Direktor v. Frankfurt Bergmann, Kaufm. v. Straßburg. Reiter, Kaufm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Oberländer, Kaufm. v. Wien. Levy, Kfm. v. Nancy. Grieshaber, Kaufm. von Paris. Guttmann, Kfm. v. Göppingen. Lebach, Kfm. v. Cöln. Schnaider, Rent. v. St. Louis. Kaiser, Kfm. Frankfurt. Frau Erny v. Straßburg. Ritzmann, Kfm. v. Leipzig. Giese, Kfm. v. Cöln. Lender, Kaufm. v. Berlin. Remy, Kfm. v. Reuß.

Erbprinzen. Remsen u. Könecke, Kfl. v. Frankfurt. Falk, Kfm. v. Wien. Dr. Lenk u. v. Fainaigle, Direktor v. München. Ser-Ben, Kfm. v. Düsseldorf. Giebel, Kfm. v. Würzburg. Keller, Kaufm. Heidelberg. Kruse, Kfm. v. Chemnitz. Sarger, Oberhofgerichtskanzler u. Benkieser, Oberhofgerichts-Präsident v. Mannheim. Excellenz v. Pfusterschmitt k. k. Gesandter m. Frau und Dienerschaft v. Stuttgart. Fanns m. Fam. v. Basel. Niederhof, Kfm. Glauchau. Lent, Obering. u. Speyer, Kfm. v. Berlin.

Geist. Zimermann, Gastwirth m. Frau u. Karcher, Holzhdl. v. Freiburg. Maier, Kfm. Wien. Strickfoden, Priv. v. Constanz. Helmhöfer, Fabr. v. Dijon.

Goldener Adler. Mayer, Kaufm. v. St. Gallen. Krauth, Kfm. v. Helmsheim. Neale, Rent. v. Hamburg. Sauter, Priv. v. Berlin. Centin, Kaufm. v. München. Grube, Part. von Cöln. Blank, Part. von Darmstadt. Häuser, Part. v. Coblenz. Sellner, Direktor v. Basel. Galler, Pfarrer v. Lütich.

Goldener Ochsen. Metzger, Kfm. v. Böchingen. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Bergmann, Kfm. von Hanau. Wittmer, Posthalter mit Frau von Eppingen. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. Crefeld.

Goldenes Schiff. Stern, Kfm. v. Lörrach. Strauß, Kfm. v. Cannstatt. Kuhn, Kfm. v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Mainz. Bernstein, Kfm. v. Haag.

Goldene Traube. Müller, Graveur v. Pforzheim. Daum, Schlossermstr. v. Urach. Dürr, Priv. v. Reichenbach. Schäfer, Wirth v. Constanz. Kündel, Lehrer v. Eberstadt. Albrecht, Priv. v. Leipzig. Kallmann, Lehrer v. Rödelheim.

Grüner Hof. Pilz m. Fam. von Holßen. Gieß m. Frau v. Stuttgart. Bühler v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Bonnet m. Fam. v. Deirsheim. Schnetzer, Part. v. Pforzheim. Kempe m. Fam. a. Holland. Heser, Kfm. v. Waldshut. Martin, Forstamtsassistent von Langenberg. Kolle, Part. von Straßburg. Holz, Kfm. v. Mainz. Vogel, Kfm. v. Muggensturm.

Hotel Große. Herzog, Kfm. v. München. Lahler, Kfm. v. Stuttgart. am Ende, Major v. Colmar. Ingoiller, Kfm. v. Niemes. Beiersmann u. Wilms, Kfl. v. Lütich. Wibmann, Kfm. v. Grünstadt. Dr. Carlebach, Rabbiner v. Lübeck. Frankfurter u. Kolb, Kfl. von Stuttgart. Bartenmacher, Kaufm. v. Berlin. Bremme, Kfm. v. Frankfurt. Baack m. Frau v. Elberfeld. Herrmann, Kfm. v. Kehl. Laibach, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Bremen. Zwäninger, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Offenbach. Wiese, Kfm. u. Thieme, Insp. von Frankfurt. Blank, Kfm. v. Düsseldorf. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hännel, Kaufm. v. Mainz. Kuenreuther, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Stoffleth. Steinacher, Kfm. a. Ungarn. Schnetzler, Kfm. a. d. Schweiz. Holderer, Kfm. v. Heidelberg. Schremp, Kfm. v. Straßburg. Sommer, Kfm. v. Saarburg. Mayer, Fabr. m. Frau v. Berlin. Davinghauser, Fabr. v. Aachen. Blessing, Kfm. v. Stuttgart. Maurer, Kfm. v. Kirchheim. Knörzer, Kfm. v. Mannheim. Sebling, Kaufm. v. Stuttgart. Hormuth, Kfm. v. München. Reinhard, Kfm. v. Baden.

König von Preußen. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Deny, Kfm. v. Baden.

Nassauer Hof. Levy, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Dr. Odenheimer v. Heidelheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Inlingen.

Prinz Max. Deny, Priv. v. Cassel. Lanz, Kfm. v. Stuttgart. Frau Osbach, Priv. v. Genf. Schmetz, Kfm. v. Pforzheim. Fuchs, Kfm. v. Kehl. Hohler, Kfm. v. Stuttgart. Küllmer, Kaufm. v. Mannheim. Frau Metzger v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Klingenmünster. Koch, Kfm. v. Heilbronn. Gebr. Hauser, Kfl. v. Zürich. Götz, Kfm. v. Steinbach. Wunsch, Kfm. v. Hör.

Rothes Haus. Bachmann, Kaufm. v. Offenbach. Bauerkeller, Rent. v. Paris. Meule, Rent. Hamburg. Leonhardt, Kfm. v. Stuttgart. Bock, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Heilbronn. Heußler, Kfm. v. Schenach. Grober, Part. v. Augsburg. Marchthaler, Kfm. von Straßburg. Großmann, Rent. a. Norwegen.

Sonne. Ebner, Kfm. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Koch, Kaufm. v. Breslau. Berklin, Kaufm. v. Braunschweig. Maier, Kaufm. von Freiburg.

Stadt Lahr. Emmert, Kfm. u. Mann, Kfm. mit Frau, Wolf, Kfm. m. Frau v. Karlsberg.

Rheinwasserwärme:

am 2. Juni: 14½ Grad.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 3. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Dekan Zittel. — Vier Predigten über die Kirche der Märtyrer, des Kaiserhofes in Konstantinopel, des römischen Papstes und der Reformation. I. Predigt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.